

Pressemitteilung

Thema: 365Feeding
Datum: 16.11.2016
Seite 1



Neu von 365FarmNet: 365Feeding

Mehr Tierwohl, Tiergesundheit und Leistungsfähigkeit im Milchviehbetrieb

- **Verbesserter Fütterungsprozess durch intelligente Vernetzung aller Abläufe**
- **Rationsoptimierung unter Berücksichtigung von Tiergesundheit, Leistung, eigenen Futtermitteln und Kosten**

Hohe Milchleistung, niedrige Futterkosten, gesunde Tiere: So lauten die Ziele eines Milchviehbetriebes. Allerdings wird die gleichgewichtige Realisierung immer schwieriger, da niedrige Milchauszahlungspreise die Betriebe unter Druck setzen. Um rentabel wirtschaften zu können, muss der Landwirt weitere Kosten einsparen und die Effizienz steigern. An diesem Punkt setzt das neue Konzept von 365Feeding an: Es bietet mehr Möglichkeiten, die Rationsberechnungen bedarfsgerechter anzulegen und in den Fütterungsprozess zu integrieren. Die Vorteile: Der Landwirt reduziert Kosten, spart Zeit und steigert die Leistungsfähigkeit – ohne Kompromisse beim Tierwohl und der Tiergesundheit.

Ob Verwaltung und Dokumentation des Erntegutes, Analyse der Futterqualität, Rationszusammensetzung oder Fütterung – der gesamte Prozess ist vielschichtig und komplex. Erforderlich sind automatisierte Abläufe, ein effektives Management und eine hohe Transparenz. Der Rationszusammensetzung des Futters auf Basis von Analyseergebnissen und Leistungsdaten der Tiere kommt dabei eine entscheidende Rolle zu – und das nicht nur als Zahlenergebnis auf Papier, sondern direkt auf dem Futtermischer mit Rückkopplung zur Wirtschaftlichkeitsrechnung. Denn Gesundheit und Milchleistung der Tiere hängen, neben der Genetik, wesentlich vom Futter und seiner Zusammensetzung ab. Der Landwirt muss die Mischration bedarfsgerecht zusammenstellen, dabei den Kosten- und Zeitfaktor bedenken. So wirkt es sich zum Beispiel negativ aus, wenn Analyseergebnisse zur Futterqualität zu spät vorliegen und nicht berücksichtigt werden. Auch können Fehler oder falsche Annahmen in der Rationsberechnung unterlaufen, die erst später identifiziert und korrigiert werden. Oder korrekt berechnete Rationen erreichen den Futter ausbringenden Mitarbeiter aufgrund der Hofgröße oder nicht optimierter Abläufe zu spät. Ungünstig ist es auch, wenn die zeitlichen Abstände zwischen den Proben für die Überprüfung der Futterqualität zu weit auseinanderliegen.

Im Mittelpunkt aller Maßnahmen: das Tierwohl

Mit 365Feeding lässt sich dieser komplexe Fütterungsprozess automatisiert abbilden. Der Landwirt identifiziert vorhandene Potenziale und steigert die Effizienz. Durch die permanente Optimierung der Rationszusammensetzung steigert er das Tierwohl und die Tiergesundheit und erzielt eine höhere Leistungsfähigkeit. Die Lösung nimmt dabei die Kette der Einzelprozesse und damit den gesamten Kreislauf in den Blick. Vor allem bezieht sie bei jedem einzelnen Schritt das Tierwohl und die Tiergesundheit bei den Maßnahmen mit ein.

So funktioniert 365Feeding

Sowohl selbst angebautes Erntegut als auch hinzugekaufte Futterkomponenten werden über die 365FarmNet Plattform verwaltet und dokumentiert. Aus diesem Bestand zieht der

Pressemitteilung

Thema: 365Feeding
Datum: 16.11.2016
Seite 2



Landwirt Proben und schickt sie an das Labor Eurofins Agro. Die Analyseergebnisse und objektiv bewertete(n) Futterqualitäten werden automatisch zurück in 365FarmNet eingespeist. Das Unternehmen Fodjan ermittelt mithilfe der Analyseergebnisse und der Leistungsdaten der Kühe – zur Verfügung gestellt von DairyNet (GEA) in 365FarmNet – die korrekte Rationszusammensetzung von beispielsweise Grünfutter, Eiweißfutter, Soja und Kraffutter. Die Rationszusammensetzung steht anschließend auf dem Futtermischwagen über das mobile Futtermanagementsystem „V-DAIRY Feeder“ von BvL automatisch in Echtzeit zur Verfügung. Nach Erledigung des Auftrages erfolgt eine Ist-Meldung an 365FarmNet. Hier erfolgt die vernetzte Aufbereitung der Daten in Form aussagekräftiger Reports. Der Landwirt erhält somit konkrete, fehlerfreie Zahlen sowie praxisnahe Handlungsanweisungen – verbunden mit der Möglichkeit, jederzeit die Rationszusammensetzung zu optimieren.

Arbeitszeiten verringern

365Feeding unterstützt den Landwirt effektiv beim Futtermanagement. Da alle Prozesse automatisiert ablaufen und verzahnt sind, gibt es keine Unterbrechungen oder Fehlerquellen. Der Landwirt kann somit wirtschaftlich arbeiten. So lassen sich Arbeitszeiten um 2 bis 3 Prozent verringern, beim Dokumentieren sind es 5 bis 10 Prozent. Durch das Prinzip „Hand in Hand“ ermöglicht 365Feeding kurze Reaktionszeiten. Dank der Reports weiß der Landwirt jederzeit, was für seine Tiere gut ist und was nicht. Futteroptimierungen lassen sich nicht nur quartalsweise, sondern wöchentlich vornehmen. Auch kleinste Mengen oder Zusammensetzungen sind problemlos umzusetzen. Mit 365Feeding realisiert der Landwirt zudem einen gleichmäßigen Futterstatus. Er verhindert extreme Futterumstellungen und vermeidet Brüche in der Fütterung. Gleichzeitig behält er die Reichweiten im Blick und kann sein Erntegut ganzjährig optimal planen und einsetzen.

Zeichenanzahl des Artikels: 4.958 mit Leerzeichen

Mehr Informationen zu 365FarmNet finden Sie hier: www.365farmnet.com

Pressedownload: www.365farmnet.com/press/20161116-Presskit-Eurotier.zip

Ansprechpartner Presse:

Yasmin Hammerschmidt
Communication Manager
Tel. +49 30 25 93 29-901
Mobil +49 151 17 28 18 69
hammerschmidt@365farmnet.com

365FarmNet Group GmbH & Co. KG
Hausvogteiplatz 10
10117 Berlin | Germany

Pressemitteilung

Thema: 365Feeding
Datum: 16.11.2016
Seite 3



365FarmNet ist Deutschlands große und mehrfach ausgezeichnete Softwarelösung für alle Landwirte. Mit der bereits enthaltenen kostenlosen Ackerschlagkartei managt man hersteller- und betriebszweigübergreifend den gesamten landwirtschaftlichen Betrieb – von zu Hause und mobil unterwegs. Von der Anbauplanung bis zur Ernte, vom Schlag bis zum Stall, von der Dokumentation bis zur Betriebsanalyse. 365FarmNet garantiert jederzeit ein Höchstmaß an Datensicherheit durch moderne Hochleistungsserver und zertifizierte, neutrale Dienstleister.